

## Sterblich

Clueso

Du machst mich sterblich obwohl ich vielmehr leuchte  
War ich damals glücklich so einsam und unerreicht  
Etwas will dich, etwas wehrt sich  
Ich will dich nicht enttäuschen  
Wir haben´s beide schwer doch das macht es uns leicht

Es nimmt mich mit und greift nach mir  
Zerreißt mich fast und beißt mich hier  
Ertrnkt mich halb und schreit "Komm bleib doch stehen"  
Es nimmt mich mit und greift nach mir  
Bitte lenk mich ab und teil mit mir  
Das was schon war und was wir sehen

Ein Blick in ein Stück, Stckchen Offenheit  
Geflossene Tränen betreten einen Raum der besonders scheint  
Ich nehm einen Zug von meiner Zukunft  
Getroffen wie von einem Stein  
und falle im gehen

Es nimmt mich mit und greift nach mir  
Zerreißt mich fast und beißt mich hier  
Ertrnkt mich halb und schreit "Komm bleib doch stehen"  
Es nimmt mich mit und greift nach mir  
Bitte halt mich fest und teil mit mir  
Das was schon war und was wir sehen

Hey hr mir zu weil dein Gemüt so sonnig ich glaub ich ich entk  
omme nicht  
Du bist was besonderes ich möchte dass du das weit  
Uh, bitte bitte bleib kurz stehen

Jeder kämpft um den anderen gegen die Zeit die leise lächelt  
Du fragst mich wo ich und ich frag dich wo du bleibst  
Auch wenn der kleine Zweifel kreiselt  
Dass es echt ist ich denk das weit ich  
Denn durch dich fühl ich mich zum Ersten mal zu zweit

Es nimmt mich mit und greift nach mir  
Zerreißt mich fast und beißt mich hier  
Ertrnkt mich halb und schreit "Komm bleib doch stehen"  
Es nimmt mich mit und greift nach mir  
Bitte lenk mich ab und teil mit mir  
Das was schon war und was wir sehen